
Die Meisterschaft vor den Augen

Radball: Der 1. RMC Reutlingen III steht dicht vor dem großen Ziel

Die Radball-Mannschaften 2 und 3 des 1. RMC Reutlingen hatten am vorletzten Spieltag der Saison der Bezirksklasse, Staffel 2, in Denkendorf anzutreten. Ihre Ergebnisse könnten unterschiedlicher nicht sein.

DIETMAR CZAPALLA

In der Denkendorfer Löcherhalden-Turnhalle waren die Ziele der beiden Mannschaften des 1. RMC Reutlingen gänzlich andere. Während Reutlingen 3 mit Dirk Palesch und Mathias Veit ihre Tabellenführung behalten wollten, galt es für Reutlingen 2 mit Jochen Häcker und Martin Veit in der Tabelle nicht auf den letzten Platz abzurutschen.

Die dritte Mannschaft der Achalmstädter hatte zunächst gegen den bisherigen Dritten der Tabelle, SG Denkendorf/Plattenhardt, anzutreten und landete dabei ihren höchsten Sieg der Saison 2007/2008.

„Der Dirk hat aus allen Rohren geschossen“, bilanzierte der Radball-Abteilungsleiter des 1. RMC Reutlingen, Uli Gaiser, nachdem seine Schützlinge ihren Gegner mit einem 11:0-Sieg - 3:0 stand es zur Pause - aus deren eigenen Halle „gejagt“ hatten.

Und auch ihr zweiter Gegner des Abends, Bonlanden 2, musste die Spielstärke der Reutlinger neidlos anerkennen. Die nämlich ließen ihnen beim souverän herausgespielten 6:1-Sieg (4:0) nicht den Hauch einer Chance.

Nachdem die Mannschaft Bonlanden 4 im Vorfeld zurückgezogen hatte, war der "Arbeitstag" beendet und die Führung in der Tabelle noch weiter ausgebaut.

Ganz anders verliefen die für Jochen Häcker und Martin Veit angesetzten Spiele. Gegen Merklingen 2, das bislang nicht ein einziges seiner Spiele der Saison siegreich gestalten konnte, enttäuschten die RMC-ler auf der ganzen Linie.

"Sie haben gespielt wie zum ersten Mal, haben höchstens 20 Prozent ihrer Leistung gebracht", stellte Gaiser als erfolgreicher Bundesliga-Radballer längst vergangener Zeiten fest, und meinte damit die 1:2-Niederlage, die am Ende der Partie zu Buche stand.

Gegen Bonlanden 2 setzte es nach 1:4 bei Halbzeit eine deftige 1:7-Niederlage für die Reutlinger und auch im Spiel gegen die SG Denkendorf/Plattenhardt stand es über 1:2 zur Halbzeit bald 2:4 für den Gastgeber. Erst dann schienen sich die Reutlinger auf ihr eigentliches Spielvermögen zu besinnen und konnten kurz vor Schluss wenigstens noch zum 4:4 ausgleichen.

So war der Reutlinger RMC-Anhang am Ende mit der dritten Mannschaft „hoch zufrieden“, von der Zweiten dagegen „absolut enttäuscht.“ Kein Wunder, nachdem die einen vor dem letzten Spieltag an der Tabellenspitze stehen, die anderen dagegen am Tabellenende.

Im RMC-Lager hofft man natürlich, dass beide Reutlinger Teams aus der Saison noch das Maximale herausholen.

Erscheinungsdatum: Mittwoch 02.04.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)